



Sonntag, den

13. Januar 1839

Herausgeber: F. Günz.  
 Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

**Bekanntmachungen.**

1) Die zum Behuf der Ergänzungswahl der hiesigen Stadtverordneten entworfene Wahlliste wird den 14ten laufenden Monats in dem Altstädter Rathhause, und zwar in dem linken Hand des Eingangs befindlichen ersten Zimmer des Erdgeschosses, zu Ferdinands Ansicht ausgelegt und sofort nach Vollendung des Druckes derselben, in alle Häuser der Stadt und so weit thunlich an sämtliche Stimmberechtigte vertheilt werden.

Zur Wahl der Wahlmänner sind der 21. Februar c. und die folgenden Tage festgesetzt worden, etwaige Einsprüche gegen die Wahlliste also verfassungsmäßig bis längstens den 12ten Februar l. J. bei deren Verlust bei uns anzubringen. Ueber die Modalität der Wahl selbst wird sodann ausführliche Bekanntmachung ergehen.

Dresden, den 9. Januar 1839.

Der Rath zu Dresden.  
 Hübler, Bürgermeister.

2) Zu Berichtigung der von der unterzeichneten Behörde unterm 21. vor. Mts. erlassenen Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wohnung des

Polizei-Bezirks-Vorstehers  
 im 8ten Bezirke,

Herrn Calculator Boland, nicht Schwarzgasse Nr. 10., sondern

am Leipziger Thore Nr. 10.

sich befindet.

Dresden, den 7. Januar 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.  
 von Dppell.

**Öffentliche Nachrichten.**

1) General-Versammlung  
 des Actien-Maschinenbau-Vereins zu Dresden.

Unterzeichnete macht bekannt, daß Freitag den 15. Februar a. c. Nachmittags 3 Uhr im Saale des kaufmännischen Vereins, Moritzstraße Nr. 760., eine General-Versammlung stattfinden soll, zu deren zahlreichen Besuch die verehrl. Actionaire hiermit eingeladen und zugleich aufmerksam gemacht werden, daß gemäß der Statuten der Eintritt nur nach Vorzeigung von Actien zu gestatten und das Stimmrecht lediglich nach Verhältnis der beim Eintritt producirten Anzahl derselben auszuüben ist.

Fernerweite Beratungen über die Anschaffung des erforderlichen Betrieb-Capitals und die Wahl eines Mitgliedes zur Repräsentantschaft, bilden die hauptsächlichsten der Versammlung vorzuliegenden Gegenstände.  
 Dresden und Uebigau, den 11. Januar 1839.

Die Direction  
 des Actien-Maschinenbau-Vereins:  
 Schubert,  
 Barteldes,  
 Siemen.

2) Betrachtung der bisher gebräuchlichen Beleuchtungsmittel überhaupt und des neuen von Paris aus empfohlenen Siderallichtes ins Besondere,

ein öffentlicher chemisch-physikalischer Vortrag von Dr. Pesholdt, zu halten im Zwingerpavillon, Mittwoch den 16. Januar 1839 Abends 5 Uhr, gegen Einlaßkarten, welche in der Expedition des Königl. Naturalien-Cabinet's Vormittags von 10 — 12 Uhr (zu Sitzplätzen à 4 gl.) abzuholen sind. Einlaß von 4 Uhr an.

Dresden, den 13. Januar 1839.

Die Expedition des Königl. Naturalien-Cabinet's.

**Gerichtl. u. außergerichtl. Versteigerungen.**

Montag den 14. Jan. a. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen alhier im Kohlenhofe neben dem Packhofe — der Schmelzmühle gegenüber — circa

12 aus altem Bauholze zusammengeschnittene Klaftern Brennholz, und zwar jede Klafter einzeln, gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigert werden.

Karl Köhler, Auctionator.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Haasenfelle, rohe und getrocknete, werden gekauft zu den höchst möglichen Preisen: Scheffelgasse Nr. 177. beim Hutmacher Albert.

2) Eine Chaise, starker Einspanner, welche sich in Hinsicht der Dauerhaftigkeit und innern Einrichtung zum Gebrauch auf Reisen eignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres: kleine Schießgasse Nr. 701. im Comptoir.

3) Ein Fäßchen eingelegte grüne Bohnen sind zu verkaufen. Nachweisung: Altmarkt Nr. 343, bei Hrn. Lisch.

#### 4) Für 3,700 Thaler ist in Friedrichstadt

ein Haus mit Garten in freundlicher Lage, unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen durch W. v. Steinbel, kleine Brüdergasse.

5) 10 Faß 34er und 35er rothe Landweine von einer der besten Lagen der Niederlösnitz, die unter meiner Aufsicht liegen, bin ich beauftragt, zu einem billigen Preis im Ganzen zu verkaufen. Der Keller und die Fässer können dem Käufer bis Ostern überlassen werden, sowie die Fässer auch käuflich; eben so wird man, von dem Käufer annehmbar, auch einen Credit auf einige Monate ohne Zinsen zugestehen. Der Keller wird dem Käufer ganz allein überlassen.

Johann Ernst Müller,  
Scheffelgasse, im Hause des Schlosser-  
meister Bose.

6) Wegen Kränklichkeit soll eine sehr besuchte, freundliche, an der Leipzig-Wiener Hauptstraße gelegene Gast- und Schankwirthschaft mit allem Inventario verkauft werden. Das Grundstück liegt ganz nahe bei einer Fabrikstadt, die gegen 7000 Einwohner zählt und von denselben stark besucht wird; hat schöne Zimmer, Tanzsaal, Billardstube, Felsenkeller, Stallung u. s. w., auch kann ein starkes Capital darauf stehen bleiben, welches in 10 bis 12 Jahren keiner Kündigung unterworfen ist. Näheres ertheilt Hr. Gastwirth Hauffe, Schreiberergasse Nr. 16.

7) Eine blecherne Firma und eine Kochmaschine sind billig zu verkaufen: äußere Pirna'sche Gasse im rothen Hause bei E. Bettwert,  
Blechlackirer.

8) Trockne weiche und harte Brennholzer, sowie auch Stöcke, sind zu haben vor dem Leipziger Thore in Schüze's Holzhofe.

#### Pacht- und Miethgesuche, Verpacht- und Vermietungen.

1) Eine herrschaftliche 1ste Etage von 4 Stuben steht von jetzt oder Ostern an für 120 Thaler jährlich zu vermieten: Altstadt, Weißegasse Nr. 524. d.

2) Eine anständige, freundliche, möblirte Stube nebst Schlafgemach ist von jetzt an billig zu vermieten: Annengasse Nr. 572. eine Treppe.

3) Ziegelgasse Nr. 108. dritte Etage ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, von dato an zu vermieten und Ostern d. J. zu beziehen.

4) An der Promenade der Friedrichs-Allee Nr. 543. ist die erste und zweite Etage, jede aus drei Zimmern, Vorzimmer, Kammer, Alkoven, Entrée und Zubehör bestehend, ganz neu und geschmackvoll gemalt, mit Gartengenuss sogleich oder zu Ostern zu vermieten.

5) Königsstraße Nr. 92. ist eine Wohnung im Hintergebäude eine Treppe, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Vorhaus und geräumiger Boden, von Ostern an zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Hofe parterre.

6) An der Bürgerwiese, Halbegasse Nr. 401. ist von Ostern d. J. an im 2ten Stock eine anständige Wohnung mit Benutzung des Gartens zu vermieten. Das Nähere ist daselbst in der 1sten Etage zu erfragen.

7) Pirna'sche Vorstadt an der Elbe Nr. 23. ist in der 4ten Etage zu Ostern eine Wohnung zu beziehen. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt in der technischen Bibliothek in der Zeit von 2 — 5 Uhr Nachmittags.

8) Im Hause Nr. 10, am Altmarkte sind mehre Keller, Wagenplatz und Stallung sogleich, sowie die 2te herrschaftliche Etage und eine kleine Wohnung im Seitengebäude der 3ten Etage von Ostern an zu vermieten.

9) Ein einzelner Herr sucht eine zu Ostern beziehbare Wohnung in einer freien Lage der Pirna'schen oder See-Vorstadt von 2 Stuben, 1 Bedientenstube, Vorhaus, Küche, Keller u. s. w., 1ste oder 2te Etage. Adressen, mit R. N. N. bez., sind im R. S. priv. Adress-Comptoir abzugeben.

10) Innere Rampische Gasse Nr. 671. ist in der 5ten Etage eine Stube, Kammer, Speisekammer, Keller und Bodenkammer, sowie daneben noch eine Stube zu vermieten.

11) Johannisgasse Nr. 53. A. sind zu vermieten und zu Ostern zu beziehen:

- 1) die 1ste Etage, ganz oder getheilt, bestehend aus 8 Zimmern, 2 großen Vorsälen, Alkoven, Kammern, heller Küche, Keller u. s. w., mit Aussicht auf die Promenade, und auf Verlangen Gartengenuss;
- 2) das Parterre links, aus Vorstube, 2 Stuben, Alkoven, Kammern, Küche, Keller u. s. w. bestehend;
- 3) ein Parterre nach der Promenade, besteht aus Stube, Kammer, Küche, und kann sofort bezogen werden.

Näheres: äußere Pirna'sche Gasse Nr. 233. zwei Tr.

#### Dienst- u. andere Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Eine Wittve in mittleren Jahren, die im Kochen und andern weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Haushälterin oder Wirthschafterin zum 1. April ein Unterkommen. Näheres: Kreuzgasse Nr. 530. zwei Treppen links.

2) Eine Kinderfrau oder ein Kindermädchen wird sogleich gesucht durch das Dienstboten-Bureau von W. v. Steinbel, kleine Brüdergasse Nr. 298. eine Treppe.

3) Gesucht zum augenblicklichen Antritt: eine Köchin für ein bedeutendes Gasthaus in der Provinz, und ein gewandtes Hausmädchen für hier, Pirn. Schlag Nr. 268. a.

4) Ein Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, wünscht ein Unterkommen, wenn es auch in einer Wirthschaft ist. Nachricht: Fischersdorf Nr. 718. drei Treppen.

5) Ein Mädchen, nicht von hier, welches wegen eingetretenen Todesfall dienstlos geworden, im Kochen

nicht unerfahren ist und sich andern Hausarbeiten unterzieht, sucht von jetzt oder Oftern an ein weiteres Unterkommen. Nähere Auskunft: äußere Pirna'sche Gasse Nr. 254. parterre links.

6) Ein gewandter junger Mensch wird zum sofortigen Antritt als Laufbursche und zu Verrichtung häuslicher Arbeit gesucht. Das Nähere ist zu erfahren: Antonstadt, Baugener Straße Nr. 14.

#### Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

600 Thlr. Conv. Geld können sogleich gegen gute hypothekarische Sicherheit ausgeliehen werden. Das Nähere zu erfragen im K. S. pr. Adresscomptoir.

#### Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Am 11ten d. Mts. ist von der Moritzstraße, die Promenade bis auf die äußere Seegasse eine in weißseidenem Canevas gestickte Tasche mit grünem Beutel, in welchem sich ein Geldbeutel mit kleiner Münze, ein Strickstrumpf und ein Schlüssel befand, verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im Gewölbe des Herrn Kaufmann Müller gefälligst abzugeben.

2) Den 7. Januar ist bei dem Communal-Garden-Ball im Hôtel de Pologne ein kleines goldnes Zifferblatt mit römischen polirten Zahlen verloren worden; der Finder erhält 1 Thlr. Belohnung. Abzugeben bei dem Uhrmacher Kunert, Wilsdruffer Gasse Nr. 224.

3) Eine lange breite stählerne Schlüsselkette, woran ein großer und 3 ganz kleine Schlüssel befindlich, ist den 11ten verloren worden: der Finder wird ersucht, sie Moritzstraße Nr. 757. drei Treppen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

4) Der Finder einer am 8. d. Mts. verlorenen Brieftasche wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung von fünf Thalern und der möglicherweise darin befindlich gewesenen Kassenanweisungen an den Kellner im Gasthause zum goldnen Hirsch (Scheffelgasse) gefälligst abzugeben.

#### Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

### 1) Vermißtes Kind!!

Seit Freitag den 11. dieses wird ein Knabe von 10 Jahren vermißt, welcher mit einer schwarz und roth carrierten Merinokappe, einem lichtblauen sechs-eckigen Tuchmützchen ohne Schirm, grauen mit verschossenem Cattun gefütterter Circassiahosen u. schwarzen Zeugshuben bekleidet war. Unter diesen Kleidern trägt er ein graues gestricktes Täckchen, barchentne Unterbeinkleider und ein Hemde mit F. B. bezeichnet. Uebrigens hatte er um den Hals ein Battiflagelchen und ein rothseidenes kleines Halstuch, um den Leib einen schwarzlackirten Lederbügel mit einer starken Walzenschnalle. Wer den verirrten Knaben in diesen Tagen gesehen haben, oder ihn noch lebend oder todt auffinden sollte, wird dringend gebeten, den bekümmerten Aeltern davon Nachricht zu geben durch J. C. Schneemann, Scheffelgasse Nr. 163. zwei Tr.

2) Zur Beantwortung aller Anfragen mache ich bekannt, daß die Pfarrstelle zu Tanneberg besetzt ist. von Schönberg.

#### Familien- u. gesellschaftliche Nachrichten.

Heute Nacht punkt 12 Uhr starb unser guter Vater und Onkel, Herr General-Kriegs-Zahlmeister Hänichen, Ritter des Civil-Verdienst-Ordens, im halb vollendeten 79sten Lebensjahre nach schwerem Kampfe am Hirnschlage. Seinen vielen Freunden zeigen wir dieses mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergebenst an.

Dresden, am 11. Januar 1839.

Wilhelmine Demuth, als Tochter.

Friedrich Hänichen, Registrator, als Neffe, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

#### Anzeigen u. Veränderungen der Wohnung.

1) Die Vertauschung meiner bisherigen Wohnung in der großen Fischergasse mit meiner jetzigen in Nr. 788. Hundsgasse mache ich dem verehrten Publikum mit der Bitte um die Fortdauer des mir bisher geschenkten Zutrauens und mit der Bemerkung hierdurch ergebenst bekannt, daß Herr Hutmacher Borisch, große Fischergasse, und Herr Leihbibliothekbesitzer Unruh, Moritzstr., unter der Firma: Schmit's Erben Leihbibliothek, die Uebernahme gütiger Bestellungen mir gefälligst zugesagt haben.

August Ritter,  
Zimmermaler und Lackirer.

2) Daß ich nicht mehr in Poppitz, sondern Rosengasse Nr. 608. eine Treppe bei der Wittwe Schlewitz wohne, mache ich hiermit allen Freunden hier und auswärts bekannt.

C. F. Barth, Hausbesitzer.

#### Handels- und Gewerb-Nachrichten.

### 1) Masken-Anzüge und Domino's für Herren und Damen.

Mit einer großen Auswahl schöner, größtentheils neuer Maskenanzüge und Domino's, von den vorzüglichsten Stoffen und nach den neuesten Dessains gearbeitet, empfiehlt sich zu den bevorstehenden Maskenbällen

Carl Ziegler,  
Annenzasse Nr. 566. zweite Etage im Hause  
des Hrn. Bäckermstr. Grabner.

2) Meine

**Redouten-Anzüge**

befinden sich dieses Jahr, in neuer und geschmackvoller Auswahl, in meinem

**Gewölbe,**

Kreuzgasse Nr. 524. b.,

womit ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publico ergebenst empfehle.

Martin Mang.

**Staatspapiere und Lotterien.**

Allen denjenigen von einem hohen Adel und verehrenden Publikum, welche geneigt seyn sollten, auf gut Glück bei mir in die Lotterie zu steuern, bin ich so frei, zur 15ten K. S. Landes-Lotterie, deren 2te Classe Montag den 14. Jan. gezogen wird,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Loose zu empfehlen.

Heinrich Becker,  
Pirna'scher Platz an der  
Moriz-Allee.

**Einladung zu Concerten, Festen, Schau-  
stellungen etc.**

1) Daß heute, Sonntag, von Abends 6 Uhr an Tanzvergnügen stattfindet, macht mit der Bitte um gütigen Besuch hiermit bekannt.

Hensel im Palmbaum.

2) Auf allgemeines Verlangen habe ich die Ehre, morgen, Montag, als den 14. Jan., noch ein Concert auf dem Violoncello im Saale der Eisenbahn-Restoration zu geben; das Entrée bleibt ebenfalls dem hochverehrten kunstsinigen Publikum überlassen. Einlaß 3 Uhr, Anfang 4 Uhr.

Wilhelm Bormann,  
Blindgeborener.

3) Alle Montage ist Concert von Hrn. Magnus, wobei warme Käsekäulchen zu haben sind. Um gütigen Besuch bittet Pehold, Speisewirth, am Freiburger Platz Nr. 640.

**Ankündigungen von Büchern, Musikalien  
und Kunstfachen.**

1) Von dem Dresdener Merkur, herausgegeben von Ferd. Philippi, sind die Nummern 1 — 8 nebst Theaterfreund so eben erschienen.

Die fortlaufende unbefangene und gründliche Beurtheilung der Dresdener Bühnenleistungen kann, eigenthümlicher Hindernisse willen, erst in den nächsten Blättern beginnen. Ueberhaupt mögen die bes-

reits erschienenen Nummern nicht als Maßstab dessen gelten, was die Redaction zu bringen gedankt, wenn sie erst wieder das alte Gleis gefunden. So dürften z. B. die monatlich beizugebenden Karrikaturzeichnungen, von einem unserer besten Meister in diesem Fache, nebst humoristischer Erklärung, gewiß eine, so manchem Leser willkommenen Zugabe bilden.

Die Arnoldische Buchhandlung in Dresden nimmt für Dresden Bestellungen zu dem vierteljährlichen Preis von 1 Thlr. 16 gl. an.

Verlagscomptoir in Grimma.

**2) Selbstunterricht im Reiten.**

Bei G. Wasse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Dresden in der Arnoldischen) zu haben:

A. D. Bergnaud: Praktischer Unterricht in der

**Reitkunst**

für Herren und Damen,

insbesondere zur Selbstbelehrung. Enthaltend: Die Civil- und Militär-Reiterschule; die Reiterschule für die Damen; das Fahren; Besorgung und Unterhaltung des gewöhnlichen Pferdes; Besorgung des Pferdes auf der Reise; die thierarzneikundlichen Kenntnisse, welche vor dem Eintritt regelmäßiger Hilfe der Kunst nothwendig werden; den Ankauf, die Bezeichnung und Dressur der Pferde. Mit Abbildungen. 8. geh. Preis 16 gl.

**Angekommene Reisende, am 12. Jan. 1839.**

Im Hotel de Russie: Hr. Kfm. Franck a. Breslau.

Im g. Engel: Hr. Kfm. Biadego a. Verona.

In St. Berlin: Hr. Cadet Graf v. Scherollis a. Wien, Hr. Rent. Ristner a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Hint u. Pusckle a. Hamburg.

In St. Gotha: Die Hrn. Kfl. Dähne a. Ebersfeld, Mörth a. Prag u. v. Eöllen a. Bremen, Hr. Fabrikbs. Bode-mer a. Gr. Hain.

In St. Rom: Hr. Amtshauptm. v. Well a. Riesa, Hr. Kfm. Gomperg a. Cöln.

In St. Leipzig: Hr. R. Gutsbes. v. d. Beck a. Dallwitz, Hr. Part. v. Plöb a. Sangerhausen.

In St. Frankf.: Hr. Amtm. Scheibner a. Ebbau.

Im gr. Rauchh.: 2 Hrn. Kunze, Fabr. a. Painichen, Hr. Einnehmer Frank a. Chemnitz.

Im H. Rauch: Hr. Kämmerer Eichler a. Königstein, Hr. Kfm. Waldeck a. Berlin.

In St. London: Hr. Kfm. Meißner a. Meissen.

In St. Prag: 2 Hrn. Endler, Handelsl. a. Hertigswalbe u. a. Thomasdorf, Hr. Handelsm. Jabil a. Nixdorf, Hr. Gutsbes. Müller a. Hermsdorf.

Im geb. H.: Hr. Apoth. Wellin a. Baugen, Hr. Kfm. Ende a. Bunzlau.

In St. Freiberg: Hr. Gutsbes. Rosberg a. Wedig.

Im g. Anker: Hr. Kfm. Weilschmidt a. Schweinfurt.

Im rothen Hirsch: Hr. Gutsbes. Voigt a. Renntmannsdorf.

Im g. Hirsch: Hr. Advocat Tretsch a. Freiberg.

Im w. Adler: Hr. Fabr. Mühle a. Waldheim.

Im Mohrenkopf: Hr. Condit. Berger a. Görlitz.

**Tagebuch für Fremde.**

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst. Sächsischer Kunst-Verein, in den Kaufhallen, der Scheffelgasse gegenüber, für Mitglieder und durch diese eingeführte Fremde, Vormittags von 11 — 1 Uhr.

2) Öffentliche Vergnügungen. Nachmittag-Concert: im großen Garten, im Bade, auf Finklators und in der Restauration im Bahnhofe. Concert bei Meißner im italienischen Dörschen. Concert im Neustädter Stadthaus-Keller. Concert vom Musikchor der Communalgarde im Felschldörschen. Theater: Verirrungen, bürgerliches Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient. (Ende nach 9 Uhr.)

Sonntag.